

Tischtennis

Spannung pur: Mühringer beim TTC Ottenbronn

(ark). **TTC Ottenbronn** – **TTC Mühringen (Sonntag 14 Uhr)**. Auch wenn der SSV Ulm seine Mannschaft vom Spielbetrieb der Verbandsklasse Süd abgemeldet hat – der TTC Ottenbronn muss als Tabellenneunter weiter um den Klassenverbleib bangen. Am Sonntag treffen die Ottenbronner im bezirksinternen Duell auf den TTC Mühringen. Die Mühringer, die das Hinspiel für sich hatten entscheiden können, kommen als Tabellenfünfter und können frei aufspielen. Es ist zu erwarten, dass beide Mannschaften in Bestaufstellung antreten werden. Der TTC Ottenbronn hat für die restlichen Spiele den Einsatz des ungarischen Spitzenspielers Laszlo Harasztovich eingeplant. Selbst wenn es gelingen sollte, gegen die starken Mühringer zu punkten, der TTC Ottenbronn ist im Kampf um den Klassenverbleib (Fernduell mit dem TTC Wangen) auf fremde Hilfe angewiesen.

Loßburg will vorderen Platz

Tischtennis Der TV Oberhaugstett total entspannt / Bezirk Schwarzwald

Wenn der TTC Loßburg in der Verbandsklasse um 18 Uhr auf die TTF Althausen trifft, geht es für beide Mannschaften eigentlich um nichts mehr. Die Schwarzwälder als Tabellenvierter haben mit 14:10 keine Perspektive nach ganz oben, die Oberschwaben (10:12) nach dem Rückzug von Ulm mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. Damit können beide Mannschaften entspannt in diese Partie gehen. TTCL-Vorstand Jürgen Bader fordert dennoch von seiner Truppe vollen Einsatz: »Wir wollen in der Endtabelle einen vorderen Platz belegen.« Seit langem stand allerdings schon fest, dass die Loßburger in diesem Spiel auf ihre etatmäßige Nummer zwei, Jiri Ezr, verzichten müssen. Mit Andras Krenhardt, Mihal Hajek, Steffen Müller, Claus-Peter Eberhardt, Heiko Reinhardt und Fabian Schiemenz stellen sie aber dennoch eine spielstarke Mannschaft. Am letzten Spieltag behielten



Landesligist TV Oberhaugstett – hier Harald Baitinger und Hermann Schwenker (rechts) – steht gegen den TTC Reutlingen vor einer schwierigen Aufgabe.

sie in voller Besetzung in Ailingen knapp mit 9:7 die Oberhand. Althausen zog dagegen ohne Florian Niedermair gegen Ergenzingen mit 5:9 den Kürzeren. Das Vorrundenmatch hatten die Loßburger mit 9:2 für sich entschieden. Diesmal deutet allerdings vieles auf einen spannenderen Spielverlauf hin. In der Landesliga erwartet der TV Oberhaugstett (12:12) um 19.30 Uhr den TTC Reut-

gelassen in dieses Spiel gehen: Zum einen passiert nach unten schon jetzt nichts mehr, zum anderen werden sie ab dem nächsten Spieltag mit dem Brasilianer Allan Sarmiento und René Schaible an der Spitze auflaufen. In der Bezirksliga kann Neuling TSV Steinbronn (9:19) morgen ab 17 Uhr den Klassenerhalt perfekt machen. Gegner SV Glatten hatte zwar in der Vorrunde mit 9:6 die Oberhand behalten, befindet sich aber mit 5:29 Punkten in einer misslichen Situation. Einzige Hoffnung: Wenn Herrenberg in der Landesliga den Klassenerhalt schafft, und dafür spricht vieles, würde schon der drittletzte Platz zum Ligaverbleib reichen. Dazu müssten die Glattener die Calmbacher Zweite (6:24) hinter sich lassen. Deshalb ist anzunehmen, dass sie in diesem Spiel noch einmal alles in die Waagschale werfen, zumal sie danach nur noch zwei Begegnungen haben.

Wildbad: letzte Chance

Tischtennis SV Gültlingen auf Titelkurs

In der Kreisliga können sich die zweiten Mannschaften aus Althengstett (9:19) und Altburg (7:19) morgen aller Abstiegssorgen entledigen. Die leichtere Aufgabe haben dabei sicher um 19 Uhr die Althengstetter bei Schlusslicht TV Höfen (2:24). Für sie spricht ihr schönes Punktepolster und der 9:4-Sieg aus der Vorrunde. Natürlich kommt es bei der TTF-Truppe immer darauf an, in welcher Besetzung sie aufläuft. Die Höfener wiederum wären bereits am Ende der Vorsaison abgestiegen und hatten so ohnehin von Anfang an schlechte Karten. Ihren einzigen Erfolg konnten sie bisher mit einem 9:4 über den Vorletzten Wildbad feiern. Die Wildbader (3:25) erwarten um 18 Uhr Altburg II. Dabei geht es für sie um die letzte Chance auf den Klassenerhalt. In den restlichen Spielen können sie gegen das Schlusslicht noch punkten, gegen Neuenbürg ist das fast und gegen Spitzenreiter Altburg I wohl gänzlich unmöglich. Die Altburger Zweite ließ ohne Spitzenspieler Emil Morof zuletzt mit einem 8:8 gegen die Spitzenmannschaft des TTC Egenhausen aufhorchen. Deshalb gehen die Gäs-

te klar favorisiert ins Match, zumal sie auch schon in der Vorrunde mit 9:6 die Oberhand behalten hatten. Wenn die Sportfreunde Gechingen (14:12) um 19 Uhr auf die Zweite des TV Oberhaugstett (13:15) treffen, streben die Gastgeber gewiss einen Sieg an. Beim 8:8 der Vorrunde konnten sie das Fehlen ihrer etatmäßigen Nummer vier, Ruben Schwarz, nicht kompensieren und gingen im hinteren Paarkreuz leer aus. Die Oberhaugstetter konnten in der Rückrunde bisher nicht überzeugen: Den Siegen gegen die beiden Tabellenletzten stehen drei Niederlagen gegenüber. In der A-Klasse steht der SV Gültlingen ab 19.30 Uhr bei er Dritten des TV Oberhaugstett vor einem weiteren Schritt zur Meisterschaft. Ihre Sonderstellung in der A-Klasse bestätigten die Mannen um Spitzenspieler Dietmar Strauß zuletzt beim 9:5 über den härtesten Konkurrenten TV Calmbach III. Ihren morgigen Gegner haben sie schon beim 9:2 in der Vorrunde klar beherrscht, und es deutet nichts darauf hin, dass das diesmal anders sein könnte. In der B-Klasse kann sich der TV Ebhausen (10:16) gegen Schömberg II (13:15) weiter aus der gefährdeten Zone entfernen. Grund zur Nervosität haben die Ebhäuser ohnehin noch nicht, denn in den nächsten vier Spielen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte sollten sie sehr wohl zu Punkten kommen. Auch gegen den morgigen Gegner, der zuletzt dem Vorletzten Nagold II unterlegen war, ist gewiss etwas drin. Schließlich hatten sie auch das Vorrundenmatch mit 9:6 für sich entschieden.



Für Michael Wandlowsky und seine Kameraden vom VfL Nagold dürfte in Unterreichenbach nichts zu holen sein. Fotos: Stark

Macht Birkenfeld II Boden gut?

Tischtennis Abstiegskampf pur in der Bezirksklasse

Lange Zeit hatte es nicht danach ausgesehen, dass es im Kampf um den Klassenerhalt noch einmal spannend werden könnte. Morgen ab 15.30 Uhr hat die Zweite des TTC Birkenfeld (7:19) gegen Ottenbronn II die Chance, weiteren Boden gutzumachen. Noch hat die Truppe vier Punkte Rückstand auf Nagold (11:17), aber mit einem Sieg würden sie nach Minuspunkten schon mal gleichziehen, da die Nagolder bei Spitzenreiter TTG Unterreichenbach/Dennjacht wohl auf verlorenem Posten stehen. Die Hoffnungen der Enztäler sind mit einem Namen verknüpft: David Kronschnabl. Seit der Student Semesterferien hat und wieder regelmäßig trainieren kann, ist er auf dem Weg zu alter Stärke. Dazu haben auch die jungen Florentin Schumacher und Matthias Schwab im Laufe der Runde an Spielstärke gewon-

nen. Die Ottenbronner ließen zuletzt mit einem 8:8 in Althengstett aufhorchen, als Achim Kappler (2), Dominik Gäckle, Julian Kappler, Oliver Pampus (2) und Rolf Häfele die Einzelpunkte holten. Die Zweite des SV Glatten (12:16) kann sich mit einem Sieg über Schlusslicht MUTTV Bad Liebenzell II (5:23) endgültig in Sicherheit bringen. Das Spiel in der Vorrunde hatte Glatten mit 9:6 gewonnen. Auch der WSV Schömberg (12:16) kann mit einem Sieg über Baiersbronn (13:13) letzte Zweifel am Klassenerhalt beseitigen. Die Murgtälern nutzen beim 9:5 über den MUTTV II die Gunst der Stunde, da bei Liebenzell Sebastian Buck fehlte. Schömberg trennte sich zuletzt von Glatten II mit einem 8:8. Damit holte der WSV in der Rückrunde so viele Punkte wie in der gesamten Vorrunde.

Die TTG Unterreichenbach/Dennjacht (25:3) kann morgen ab 18.30 Uhr gegen Nagold (11:17) die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Dafür spricht fast alles. Schließlich führt die TTG-Truppe souverän die Tabelle an, obwohl sie mehr mit dem Verletzungspech als mit den Gegnern zu kämpfen hatte. Das liegt vor allem auch daran, dass die Verfolger Althengstett und Salztetten laufend Punkte ließen. Am letzten Spieltag trat Spitzenspieler Patrick Becht beim 9:4 über Ottenbronn II wieder einmal auf, gewann mit dem Doppel und einem Einzel auch zwei Punkte, konnte dann aber zu seinem zweiten Einzel nicht mehr antreten. Benjamin Klaus sprang jedoch in die Bresche und sorgte mit einem Dreisatzerfolg gegen Ottenbronns Spitzenspieler Achim Kappler für eine faustdicke Überraschung.



Der TSV Wildbad – hier Henrik Hofsäb – benötigt im Kampf um den Klassenerhalt in der Kreisliga Calw gegen TT Altburg II unbedingt einen Sieg.

Bad Liebenzeller trotz Aufwärtstrends Außenseiter

Tischtennis MUTTV erwartet am Sonntag den Tabellenzweiten SSV Reutlingen / Verbandsliga

Von Michael Stark
MUTTV Bad Liebenzell – SSV Reutlingen (Sonntag 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Die Tischtennispieler des MUTTV Bad Liebenzell haben sich nach der schwachen Hinrunde gefangen und haben in den vergangenen Wochen zu alter Leistungsstärke

zurückgefunden. Gegen den Tabellenzweiten SSV Reutlingen gehen die Liebenzeller allerdings eher als Außenseiter ins Spiel. »Wir sind auf dem besten Weg den Klassenerhalt vorzeitig zu schaffen. Zwei Punkte brauchen wir noch, dann dürften wir durch sein«, meint Routinier Markus Walz, der in

der Rückrunde im mittleren Paarkreuz ebenso wie Adam Drzysga gegenwärtig eine 6:4-Bilanz vorweisen kann. Dabei bezeichnen Insider der Szene das allgemeine Niveau in der höchsten Liga in Württemberg in dieser Saison höher als in den Jahren zuvor. Insgeheim hofft man im Lager der Liebenzeller auf einen

ähnlichen Coup wie Anfang Februar beim 9:5 gegen den bis dahin unbesiegten Spitzenspieler und angehenden Oberligisten aus Buchenbach. Damals allerdings hat bei den Kurstädtern alles gepasst. Spitzenspieler Levente Szarka (aktuelle Rückrundenbilanz 8:2) und Matthias Krammer (2:8) haben es am Sonn-

tag mit den langjährigen Bundesligaspielern Markus Teichert (10:2) und Dietmar Palmi (8:4) zu tun. Palmi hat vor wenigen Jahren in Ottenbronn gespielt. Nur mit einer kompakten Mannschaftsleistung und dem nötigen Quantchen Glück haben die Liebenzeller die Chance, gegen die Reutlinger zu bestehen.

TISCHTENNIS

MÄNNER
Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: TSG Eisligen – SC Buchenbach. Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen – DJK Sportbund Stuttgart II, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. – SSV Reutlingen. Sonntag, 14.45 Uhr: TB Untertürkheim – SV Deuchelried.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt – TTF Althausen, 1. TTC Wangen – TSG Ailingen. Sonntag, 14 Uhr: TTC Ottenbronn – TTC Mühringen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen – SV Weilheim, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen – TSV Betzingen, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett – TTC rollcom Reutlingen.
Bezirksliga Gr. 6, heute, 19 Uhr: vTSV Steinbronn – SSV Schönmünzach. Samstag, 17 Uhr: TSV Steinbronn – SV Glatten, TTC Birkenfeld – VfL Herrenberg II.

FRAUEN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TG Biberach – TTV Burgstetten.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18.30 Uhr: TSV Eningen III – SPVGG. Weil im Schönbuch, TSV Eningen II – VfL Dettenuhausen.
Bezirksliga Gr. 6, heute, 20 Uhr: TSV Gärtringen III – VfL Sindelfingen III. Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – VfL Sindelfingen IV.

JUGEND
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SV Deuchelried – SV Rissegg, 14 Uhr: SSV Reutlingen – VfL Herrenberg.
U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – CVJM Grüntal, 14.30 Uhr: SKV Rutesheim – TT Altburg.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Holzheim – SG Aulendorf, 14 Uhr: SSV Schönmünzach – VfL Sindelfingen, 14.30 Uhr: SV Rissegg – SG Aulendorf.

BEZIRK SCHWARZWALD HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld II – TTC Ottenbronn II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – VfL Nagold, WSV Schömberg – SV Baiersbronn, 19 Uhr: SV Glatten II – MUTTV Bad Liebenzell II.
Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad – TT Altburg II, 19 Uhr: SF Gechingen – TV Oberhaugstett II, TV Höfen – TTF Althengstett II.
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg – Rodt II – TTC Lützenhardt, TT Klosterreichenbach – CVJM Grüntal II, 19 Uhr: SV Mitteltal-Obertal – SF Salztetten II.
Kreisliga A Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TV Oberhaugstett IV, 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett III – SV Gültlingen.
Kreisliga A Freudenstadt, Samstag, 18 Uhr: SV Mitteltal – Obertal II – TV Dornstetten II, SV Glatten III – TTC Lützenhardt 1976 II, 19 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 II – TTC Mühringen II.
Kreisliga B Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – Bad Liebenzell III, 18 Uhr: TSV Wildbad II – TSV Hirsau, WSV Schömberg II – TV Ebhausen, TTC Ottenbronn III – Nagold II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 14.30 Uhr: WSV Schömberg III – SF Gechingen II, 18 Uhr: TSV Hirsau II – SV Gültlingen II, 19 Uhr: TTF Althengstett V – TV Neuenbürg II.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V – TTC Egenhausen III, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – TT Altburg III, 19 Uhr: SF Gechingen III – SV Gültlingen III.

MÄDCHEN
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömberg – TTC Egenhausen II, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III – TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II – TTC Ottenbronn.

JUNGEN
Bezirksklasse, Samstag, 14 Uhr: SV Baiersbronn – SSV Schönmünzach, 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – WSV Schömberg, 16 Uhr: Ottenbronn – Grüntal II.
Kreisliga Nord, Samstag, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SF Gechingen.
Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: Klosterreichenbach – Mühlen.
Kreisliga A Nord, Samstag, 13.30 Uhr: VfL Stammheim – TTC Ottenbronn II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: Unterreichenbach-Dennjacht II – WSV Schömberg II.
Kreisliga C Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett II – TTC Birkenfeld III.
Kreisliga D Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen V – SF Salztetten IV, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III – SF Emmingen II.

NACHWUCHS-CUP
Gr. Süd, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 – CVJM Grüntal.